



Bündnis 90/Die Grünen, Lindenstraße 16, 71634 Ludwigsburg

Herrn Landrat Dietmar Allgaier
Landratsamt Ludwigsburg
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

- auf dem elektronischen Weg -

Kreistagsfraktion Ludwigsburg

Ihr Ansprechpartner
Doris Renninger
Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Ludwigsburg
Lindenstraße 16
71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, den 13. November 2025

Mobilitätspass prüfen: ÖPNV-Angebot in Zeiten klammer Kassen erhalten

Sehr geehrte Herr Landrat Allgaier,

mit der Einführung des Landesmobilitätsgesetzes hat das Land die rechtliche Grundlage für eine Mobilitätsabgabe geschaffen, die sich direkt vor Ort in den kommunalen Haushalten niederschlägt. Angesichts der anhaltenden Haushaltskrise halten wir es für richtig, alle Möglichkeiten zu prüfen, welche den aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen gegebenen Handlungsspielraum vergrößern, ohne die Kommunen weiter zu belasten.

Im Mobilitätspass sehen wir eine Möglichkeit, zweckgebunden Mittel zu akquirieren. Ja, dabei handelt es sich um eine Abgabe, welche die Bürger belastet. Allerdings steckt hinter der Einführung des Mobilitätspass auch das Versprechen einer Leistungsverbesserung, die den Bürgern zugutekommt. Das schafft Transparenz und erhöht möglicherweise auch die Akzeptanz innerhalb der Landkreisbevölkerung.

Zunächst möchten wir die Landkreisverwaltung daher beauftragen, zu prüfen:

- Welche positive Auswirkung hat die Einführung eines Mobilitätspasses in Form der jeweils vom Landesgesetzgeber vorgesehenen Modelle als a) Einwohnerbeitrag oder b) Beitrag der KFZ-Halter auf den Kreishaushalt? Kann die Landkreisverwaltung darstellen, welche Mehreinnahmen nach Abzug der zu erwartenden Verwaltungskosten bei Einführung zur Verfügung stehen werden?

- Wie bewertet die Landkreisverwaltung die Einführung eines Mobilitätspasses, insbesondere im Hinblick auf die Möglichkeit des ÖPNV-Ausbaus bzw. den Erhalt des Status quo angesichts der dramatischen Haushaltslage des Landkreises?
- Liegen der Landkreisverwaltung Erkenntnisse vor, inwieweit die zeitgleiche Einführung eines Mobilitätspasses auf Ebene des Verbands Region Stuttgart denkbar ist, um dessen Wirksamkeit aufgrund möglicher Synergieeffekte in Folge der Querfinanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart zu erhöhen?

Für Ihr Engagement für einen zukunftstauglichen und attraktiven öffentlichen Nahverkehr danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Doris Renninger
Edda Bühler
Matthias Häcker
Christine Knoß
Fabian Obenland